#wirsindgak

Dezember 2024

Liebe Ehemalige des GAK,

war das ein ereignisreiche Jahr für unsere Schule: Jetzt sind wir schon 50, haben das großartig mit vielen von Euch gefeiert. Auch sonst war in der zweiten Jahreshälfte viel los, wir wünschen viel Spaß beim Lesen! Alles Gute für 2025 und bleibt uns gewogen! Euer GAK-Team

#50 Jahre GAK

Tolle Filme zu unserem 50. Geburtstag

Hier sind zwei Filme für Euch, damit alle noch einmal ein bisschen an unserer Jubiläumswoche teilnehmen können. Zu sehen sind der Stream vom großen und wunderschönen Festakt mit den Ehrengästen, den sich auch schon über 1.800 Menschen auf unserem YouTube-Kanal „gaktuell“ angesehen haben, sowie das Interview daraus mit Hans-Peter Hein und Rüdiger Bruns, Lehrern der ersten Stunde. Auf der nächsten Seite gibt es ein paar Fotocollagen aus unserer Jubiläumswoche. Viel Spaß!

Der große Festakt zum 50. Geburtstag auf YouTube

Interview mit zwei Lehrern der ersten Stunde auf YouTube

Der große Festakt

Der Live-Podcast mit dem Bürgermeister

News

GYMNASIUM AM KATTENBERGE GAK

Der Kabarettist
René Sydow

Gak's GOT TALENT

News

GYMNASIUM AM KATTENBERGE GAK

Gak's GOT TALENT

Das große Sommerfest: Aufbau…

News

GYMNASIUM AM KATTENBERGE GAK

…und Party!

#Best of Jubiläums-Gästebuch

50 JAHRE GYMNASIUM AM KATTENBERGE GAK

So schön, so viele bekannte Gesichter zu sehen! Ein Besuch am GAK ist auch immer Besuch zuhause<3

Nane

Mega Band, lecker Essen, auf die nächsten 50 Jahre!!!

Rafaela Cohrs

Wir waren hier, gez. die GAK-Referendare 🥰

Lisa, Kira, Hilko, Maria

Jahrgang 1991 grüßt das GAK

Ilona

1980. Ich gehöre zum ersten Abi-Jahrgang am GAK. Toll, heute dabei s[illegible] denke auch an die Lehrer:innen, die schon nicht mehr da sind. Hannes Struss, Ernst Jordan, Walter Bredemeier. Das waren prägende Jahre. Alles Gute für alle heute hier Lernenden und Lehrenden. Viel Erfolg und Spaß. Barbara

Darella

Danke für das schöne Fest! Abi 93!

Simone Höfer

Schön zu sehen dass meine Idee eines Sommerfestes noch immer aktuell ist...

und das 9 Jahre nach meinem Abi...

Maximilian Münch, Abi-Jahrgang 2015

Maxi aus der SV

Wir sind neu hier am GAK und finden die Schule super

Gkvkb

Super Fest aber die Hüpfburg war leider zu schnell weg 😔🙏

Theoretisch

Wir hassen die Band, weil sie zu gut sind und malen immer noch Wölkchen um unsere Überschriften #dankefraureise ☁️

🐝 🌷

#Aktuelles

Der Blick zurück nach vorn: Wir wollen einen Ehemaligen-Verein gründen

Beim Sommerfest zu unserem 50. Geburtstag ist uns allen klar geworden: Wir brauchen dringend einen Ehemaligen-Verein, in dem alle Kattenberger nach ihrer Schulzeit Mitglied werden können und der regelmäßige Treffen organisiert. Nun arbeiten wir an diesem Projekt – unser Ex-Schüler Maximiliam Münch (Abi 2015) recherchiert schon! Wenn jemand noch dabei mitmachen möchte, meldet Euch gerne unter **gaktuell@gak-buchholz.org.**

#MINT-News

Junior Science Café 2024: Lieber kiffen als trinken?

Nein, natürlich nicht. Allerdings haben wir bei unserem diesjährigen *Junior Science Café* unter der Leitfrage „Inwieweit wird die Gesundheit der Jugendlichen durch die Legalisierung des Cannabisgebrauchs beeinflusst?“ interessante Informationen wie die folgende bekommen: Dr. med. Kirsten Müller-Vahl von der *Medizinischen Hochschule Hannover* hat uns zum Beispiel darüber aufgeklärt, dass das Trinken von Alkohol medizinisch gesehen gefährlicher ist als das Inhalieren von Cannabis. Trotzdem haben wir gelernt, dass der Konsum von Cannabis mehr als schädlich für das sich noch

entwickelnde Gehirn ist und Erkrankungen wie Psychosen, Wahnvorstellungen und Halluzinationen durch den Konsum in sehr frühen Jahren (12-16 Jahre) hervorgerufen werden können.

Wir wurden aber nicht nur über medizinische Aspekte aufgeklärt, sondern auch über gesetzliche Vorgaben nach Inkrafttreten des neuen Gesetzes zur Teillegalisierung von Cannabis im Mai 2024. Die beiden Sozialarbeiter Svea Haase-Bloom (*Diakonisches Werk der Ev.-luth. Kirchenkreise*, Beratungszentrum Buchholz) und Jörg Schnelle (*Reso-Fabrik*, Winsen) haben erklärt, wie sich Cannabis auf unser soziales Umfeld auswirkt, es kann z.B. zu Rückzug oder Isolation auf Grund der Abhängigkeit führen oder zum Risiko, dass man Pflichten vernachlässigt. Sie berichteten aber unter anderem auch aus Studien, dass Cannabis nicht als Einstiegsdroge gilt.

Insgesamt haben wir großartige Einblicke in die Arbeit der Experten und in deren Erfahrungen bekommen. Die Klasse 10 D dankt Frau Dr. Müller-Vahl, Frau Haase-Bloom und Herrn Schnelle noch einmal für ihren Besuch am GAK!

Hannah Löbus, Klasse 10D

10 Jahre MINTeinander – die Zukunftswerkstatt hatte Geburtstag

Kaum eine Schule wurde auf dem Festakt zum 10. Geburtstag der Zukunftswerkstatt Buchholz so oft genannt wie das GAK, unserer Schulleiterin Linda Steuber war es im Publikum fast schon etwas unangenehm. Aber es ist ja nun einmal Fakt, dass diese tolle Institution in unserer Nachbarschaft, die schon 25.000 Schülerinnen und Schüler bei MINT-Workshops hatte, auf das ehemalige Schulleitungsteam Armin May und Rainer Rieger zurückgeht, die diese Idee dann Hand in Hand mit Wirtschaft und Politik umgesetzt haben, wie der Ex-Landtagsabgeordnete Heiner Schönecke in seinem Rückblick noch einmal betonte.

Interviewgast für eine besondere „success story“ war Katharina Haupt (links), die vor und nach ihrem Abitur 2017 am GAK eine tragende Säule der Zukunftswerkstatt war und dort tolle Forschung betrieben hat und immer noch betreibt. Und sogar der Stiftungsratsvorsitzende und Buchholzer Unternehmer Andreas Tietz (terra-Holding), der beim anschließenden Benefizkonzert mit der Pianisten Sophia Weidemann die „One-Man-Vorgruppe“ am Klavier war, hat 1990 an unserer Schule Abitur gemacht.

Wir freuen uns auf viele weitere Jahre MINTeinander!

Physik im Advent – Ein Wettbewerb voller Aha-Momente

Auch in diesem Jahr hat die Fachschaft Physik einige Schülerinnen und Schüler für den Wettbewerb *Physik im Advent* begeistert. Die haben unter der Leitung der Lehrkräfte Sylvia Naler und Lukas Dieckhoff ab dem 1. Dezember täglich physikalische Türchen geöffnet – eine spannende Entdeckungsreise durch Experimente, die Alltagsphänomene auf überraschende Weise erklärten.

Mit großer Neugier und viel Engagement hat das Schülerteam an den Lösungen getüftelt, sich ausgetauscht und knifflige Aufgaben gemeistert. Dabei standen nicht nur das Lernen, sondern auch Spaß und Zusammenarbeit im Vordergrund. Besonders beeindruckend war der Ideenreichtum und der starke Teamgeist, den die Teilnehmenden bewiesen haben.

Dieser Wettbewerb zeigt: Physik ist weit mehr als Formeln – sie ist ein Abenteuer, das uns die Welt auf faszinierende Weise neu entdecken lässt.

#Acker&Hühner

Hühner-Küken im Hause Steuber

Weil während der Sommerferien ja kaum jemand in der Schule war, hat unsere Schulleiterin Linda Steuber die Küken-Brutmaschine mit zu sich nach Hause genommen und in den Sommerferien sechs neue GAK-Küken „zur Welt gebracht“. Sie wachsen wie alle „Kinder“ viel zu schnell…

Neues „Wellness-Hotel“ für die GAK-Hühner

Ab sofort gibt es keine Chance mehr für Waschbären oder Ratten, ein Ei oder sogar ein ganzes Huhn aus unserem Hühnerstall zu klauen, denn die elf Hühner und der eine Hahn wohnen nachts ja neuerdings in einem supermodernen Hühner-Mobil.

Und das dank der Unternehmen Hoth-Tiefbau und Sparkasse Harburg-Buxtehude, deren Stiftungen dem GAK das 8.500 Euro teure neue Hühner-Mobil gemeinsam finanziert haben. Frederik Schröder von der Sparkasse (links) und Dieter Hoth zeigten sich bei der offiziellen Übergabe am 13. November beeindruckt vom modernen Futtereinlass, der innovativen Eier-Ablegeklappe und dem undurchdringbaren Nagerschutz-Boden, durch den nun kein Waschbär und keine Ratte mehr zum unangenehmen Besuch kommen kann. Auf der 4,5 qm großen Fläche bei zwei Metern Höhe könnten sogar bis zu 40 Hühner Platz finden.

Schulleiterin Linda Steuber und Acker-Chefin Anja Holland-Moritz waren sich einig: „Wir sind beiden Unternehmen sehr dankbar für diese tolle Unterstützung unseres Hühner-Projektes. Nicht nur, weil unsere Hühner nun so modern, sondern vor allem, weil sie künftig sicher leben.“

Vom GAK-Acker direkt auf den Wochenmarkt

Normalerweise nicht der Traum von Schülerinnen und Schülern: auf einem Samstag schon um 6.50 Uhr auf dem Buchholzer Wochenmarkt zu sein! Aber bei unserem Acker-Projekt ist so etwas kein Problem, und deshalb war am vergangenen Samstag der Markstand auch ruckzuck aufgebaut. Dreizehn Schülerinnen und Schüler (vor allem aus der Klasse 8c), sechs Kolleginnen und Kollegen sowie GAK-Schulleiterin Linda Steuber haben dann sechs Stunden lang unter der Leitung von Acker-Chefin Anja Holland-Moritz in kleinen Teams auf dem Wochenmarkt Kartoffeln und Äpfel direkt vom GAK-Acker verkauft. Mit großem Erfolg: 160 kg *Belana*- und *Rote Laura*-Kartoffeln und 45 kg *Ingrid Marie*- und *Boskop*-Äpfel, alles in selbst gebastelten und toll gestalteten Tüten, brachten über 600 Euro in die Acker-Kasse.

Fragen nach Kocheigenschaften oder Geschmack der Kartoffeln konnte das Acker-Team souverän beantworten und erntete so viele tolle Komplimente: Von „Wie gerne hätte ich das in meiner Schulzeit gehabt!“ bis „So was bräuchten wir an unserer Schule auch!“ reichte das Lob. Das war sicherlich nicht unser letzter Marktstand auf dem Wochenmarkt!

BUCHHOLZER WOCHENMARKT

Vertretungsunterricht im Acker-Doppelpack

Eigentlich war es eine Vertretungs-Notlösung, die aber zum absoluten Event wurde: Am 5. September sollten die GAK-Lehrkräfte Jonas Stolze und Anja Holland-Moritz neben der SoLaP-Klasse 8c auch noch die 6c mit auf den Acker nehmen, und daraus wurde ein voller Erfolg: In altersgemischten Pärchen weihten die „Großen“ die „Kleinen“ in die Geheimnisse der Kartoffelernte oder des Unkraut-Jätens ein. Unterm Strich standen zwei tolle Stunden voller Energie und Lust an der gemeinsamen Acker-Arbeit - und ein paar Kartoffeln für zuhause in den Taschen der Sechstklässler. Das ruft eindeutig nach einer Wiederholung!

#Der GAK-Sport

Das GAK wird Deutschland-Achter im Golf

Es war mal wieder ein bisschen Olympia-Fieber in Berlin, denn diese Woche stand das Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia und Paralympics“ an: Das GAK hatte sich zum insgesamt dreizehnten Mal seit 2007 für Berlin qualifiziert, diesmal unser gemischtes Golf-Team der WK III als Niedersachsen-Meister.

Gepowert vom Golfclub Buchholz und unterstützt von Golfcoach Maximilian Tieves gab es für das vierköpfige Team von GAK-Sportlehrer Yannick Voorwold am Anreisetag erst einmal eine digitale Rallye durch Berlin und ganz viel Sightseeing mit der berühmten Bus-Linie 100, auch Reichstag und Brandenburger Tor standen

natürlich später noch auf dem Reise-Programm. Am ersten Spieltag konnte sich unser Team gegen Nordrhein-Westfalen und Hessen für das Viertelfinale qualifizieren, da war die Laune gut für den beeindruckenden Empfang in der Niedersächsischen Landesvertretung. Am Ende reichte es für einen tollen achten Platz, der auch insofern passt, weil es das achte Mal war, dass ein GAK-Golf-Team in Berlin dabei war.

Die Siegerehrung gab es gleich doppelt: einmal auf der tollen Anlage des Golfclub Gatow und abends dann bei der Riesen-Party mit allen Teilnehmern in der Max-Schmeling-Halle. Fazit von GAK-Sportlehrer Voorwold:„Alles toll organisiert, toller Sport von unseren Schülern, tolle Stadt. Wir würden jederzeit gerne wiederkommen!“

Das GAK-Familien-Duell in der Fußball-Oberliga Hamburg

Sie waren bei uns im gleichen Jahrgang (Abi 23), sogar in der gleichen Klasse, haben die GAK-Fußball-Schulmannschaft der Jungen 2018 bis ins Bundesfinale nach Berlin geführt, sind auch noch Cousins und spielen jetzt erfolgreich in der 5. Liga, der Oberliga Hamburg - aber für verschiedene Vereine! Mitte September gab es in Buchholz das Familien-Duell auf der Otto-Koch-Kampfbahn: Elmin Mekic (rechts) hat mit Altona 93 mit 2:1 gegen Buchholz 08 und Samed Skrijelj gewonnen. Und natürlich haben ein paar alte Mitschüler und Lehrkräfte vom GAK zugeschaut!

Das Schul-Lokalderby im Fußball

Fußballspiele des GAK gegen das AEG waren in letzter Zeit manchmal hitzig - oft verursacht durch Zuschauer, die von keiner der beiden Schule kamen, aber ein bisschen mehr Brisanz reinbringen wollten.

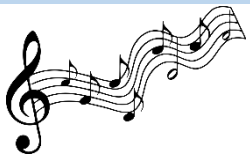
GYMNASIUM AM KATTENBERGE GAK vs. aeg

Umso schöner, dass das von den Oberstufen organisierte Match beider Gymnasien vor den Herbstferien auf unserem Rasenplatz in großer Harmonie verlaufen ist und einfach nur das war, was es sein sollte: ein schönes Fußballspiel, das das AEG knapp mit 6:5 gewonnen hat. Für das Frühjahr 2025 ist schon ein Rückspiel vereinbart!

Das war das Sportfest der Jahrgänge 11 und 12

Am 25. Oktober stand je ein Turnier im Volleyball, Tchoukball und Fußball für die diesmal bunt gemischten Jahrgänge 11 und 12 auf dem Programm. Mit um die 300 Personen war die Sporthalle ganz schön voll, aber die Stimmung war super und die sportlichen Leistungen zum Teil richtig, richtig gut. Vielen Dank an die Sportlehrkräfte für die Organisation und Euch Schülerinnen und Schüler, dass Ihr daraus ein tolles Sportfest gemacht habt!

#Musik am GAK



Hip-Hop meets Classic

Wir waren nach zwei Jahren mal wieder Teil des „International Music Festival“, das unterstützt u.a. von der Niedersächsischen Sparkassenstiftung und der Sparkasse Harburg-Buxtehude gerade in den Landkreisen Harburg und Stade stattgefunden hat.
Der Pianist Haiou Zhang (40), seit Jahren weltweit auf allen Bühnen zu Gast und einer der erfolgreichsten Pianisten seiner Generation, begeisterte die GAK-Schüler mit seiner gefühlvollen Darbietung von Bach-, Beethoven- oder Mozart-Stücken.

Einen ganz besonderen Nerv der jungen Zielgruppe traf danach der erst 24-jährige Pianist

Levi Schechtmann, der schon mit 16 selbst zu komponieren begann. Mit seiner Spezialität, der Neuinszenierung klassischer Werke von Liszt, Chopin oder Bach z.B. als Hip-Hop-Version, erreicht er auf seinen social media-Kanälen Millionen Aufrufe - neue Follower aus dem GAK-Publikum waren ihm nach diesem Auftritt auch sicher. Anschließend standen beide Künstler den Schülern noch als Interviewpartner zur Verfügung.

Die Elbphilharmonie – das zweite Zuhause unsere Musik-Fachbereiches

Die 9e und die LKs Musik haben am 24. September wieder eine Probe des Elbphilharmonie-Orchesters besucht. Zu hören waren die jazzigen Variationen zum Song "I Got Rhythm" von Gershwin.

Der französische Pianist Pierre-Laurent Aimard und der amerikanische Dirigent David Robertson hatten sichtlich Freude und Spaß, gemeinsam mit dem Orchester die fetzigen Rhythmen musikalisch detailliert zu erarbeiten.

Danach stand noch ein Cellist für Fragen der Schülerinnen und Schüler bereit und berichtete vom Alltag eines Profiorchesters sowie Instrumentenauktionen in London, bei denen auch er sein Cello für viel Geld (sechsstellig!) ersteigert hat.

Endlich: Melinas erste Single ist da!

Melina Röder (25) hat 2018 bei uns Abi gemacht und schon ein Jahr vorher auf der Entlassungsfeier das Publikum von den Stühlen gerissen mit ihrer Cover-Version von Miley Cyrus´ „The Climb“ – hier nochmal ein kurzer Video-Ausschnitt. Was für eine grandiose Stimme!

Jetzt hat sie zusammen mit ihrem Duo-Partner und Freund Aaron, der aus Münster kommt, aber in Buchholz auch Familie hat, ihre erste Single rausgebracht: „Deep Sea Blue“. Die ganze GAK-Community drückt dir die Daumen, Melina, und wir freuen uns jetzt schon auf ein Konzert von dir bei uns auf dem Schulhof, wenn du in den Top 10 bist!

Ein bezaubernder Adventsnachmittag der 5. Klassen 🎄✨

Die 5. Klassen haben am 3. Dezember mit ihrem musikalisch-künstlerischen Adventsnachmittag einen tollen Einstieg in die Vorweihnachtszeit geschaffen. Die Veranstaltung war ein gelungenes Zusammenspiel aus Kunst, Musik und literarischen Beiträgen, die das Publikum begeistert haben.

Das war das weihnachtliche Winterkonzert

Das waren wieder wunderschöne Klänge und Momente, die die Musik uns da „am 18. um 18 Uhr“ beschert hat. Hier gibt es ein paar schöne Fotos davon!

News

GYMNASIUM AM KATTENBERGE GAK

#Podcast

gaktuell DER PODCAST

Der Jubiläums-Podcast zum ersten Mal auch als Video

Unser Technik-Team um Florian Draing hat es möglich gemacht, dass unsere zehnte Podcast-Folge, die erste live vor Publikum aus den Jahrgängen 9-11, erstmals auch als Video zu sehen ist. Vielen Dank dafür!

Unser Ex-Schüler, der Buchholzer Bürgermeister Jan-Hendrik Röhse, wurde 1974 mit als erster Schüler am GAK eingeschult und berichtet nicht nur über seine Schulzeit, sondern gibt auch viel Privates von sich preis. Natürlich gibt es den Podcast auch als Audio bei YouTube, Spotify oder Amazon Music. Und als kleines Extra gibt es auf allen drei Plattformen auch ein Special zum Thema „Schülerinnen und Schüler befragen den Bürgermeister“.

Kleiner Spoiler noch zum Jubiläums-Podcast: Am Ende haben wir ihn mit unserem kleinen Orchester gewaltig überrascht!

Das nun nicht mehr „geheime“ Lehrer-Leben

Wir haben ja gerade den dritten Geburtstag unseres Podcasts gefeiert und freuen uns sehr, dass auch die drei neuen Podcast-Folgen bisher so gut ankommen. Nun lüften wir hier einmal kurz den Schleier:

„Die Legende“ (auch wenn sie diesen Titel, den das Podcast-Team ihr gegeben hat, nicht mag…) ist unsere Musiklehrerin Katja Flintsch, die auf fast zwanzig Jahre Musik am GAK zurückschaut.

„Die Revoluzzerinnen“ sind Mara Jannsen und Katja Wesemann, die im Unterricht große Erfolge mit dem ganz neuen Konzept erzielen, die Schülerinnen und Schüler mit Achtsamkeits- und Entspannungsübungen auch außerhalb des Fachlichen zu stärken.

Und der von der Schülerschaft per Feedback-Fusion gewählte „Nasenflötenmann“ ist Tobias Hundt, der die Nasenflöte und den Basketball ebenso gut beherrscht wie den schrägen Humor. Und: Hier gibt es exklusiv die Videoaufnahme von „Ihr Kinderlein kommet“ auf der Nasenflöte!

#Aus dem Schulleben

Bonjour, das ist Loki May!

Loki May ist die französische Bulldogge, die unseren ehemaligen Schulleiter Armin May auf Trab hält. Im Abschieds-Podcast (Folge 4 von „gaktuell – der Podcast“) hatte er ja bereits angekündigt, sich einen Hund kaufen zu wollen.

Nun leben die beiden zusammen in Witten im Ruhrgebiet, erfreuen sich bester Gesundheit und feiern dort im November Lokis ersten Geburtstag. Wir sollen herzliche Grüße von Herrn May an die ganze Schulgemeinschaft ausrichten!

Cameron gewinnt Logo-Wettbewerb des Landkreises Harburg

Dieses Logo sehen demnächst ca. 13.000 Schülerinnen und Schüler in zwanzig Schulen täglich: Cameron Dreher aus der 9c hat nämlich den Logo-Wettbewerb des Landkreises Harburg zum Energiespar-Projekt „Dreh ab“ gewonnen – unter vierzehn eingereichten Entwürfen haben die Verantwortlichen seinen zur Nummer eins gekürt. Herzlichen Glückwunsch!

Der Erste Kreisrat Josef Nießen (2.v.r) hat Cameron am GAK persönlich gratuliert und der Schule 250 Euro Preisgeld überreicht, über die sich neben Cameron auch unsere Schulleiterin Linda Steuber und Dr. Max Moll, der das Projekt „Dreh ab“ am GAK betreut, sehr gefreut haben. Das Projekt „Dreh ab“ gibt es seit 2012, der Landkreis gibt dabei einen Teil der durch Energiesparmaßnahmen eingesparten Gelder zurück in den jeweiligen Schul-Etat.

Der Geburtstags-Baum ist eingepflanzt

Zu unserem 50. Geburtstag hatte Bürgermeister Jan-Hendrik Röhse (60) dem GAK einen Baum als Geschenk mitgebracht, eine Felsenbirne, die in den nächsten fünfzig Jahren mit der Schule mitwachsen soll. Nun haben der Bürgermeister, der ja selbst mal Schüler bei uns und gerade zu Gast im GAK-Podcast war, und Schulleiterin Linda Steuber den Baum mit Hilfe der Klasse 5d eingegraben: „Wir hoffen, dass er genauso gut wächst und gedeiht wie diese Schule“, waren sich beide einig. Gleichzeitig haben wir die Gelegenheit genutzt, unsere Apfelbäume zu ernten für den Verkauf auf dem Wochenmarkt (s.o.).

Alfons kämpft mit uns für die Demokratie

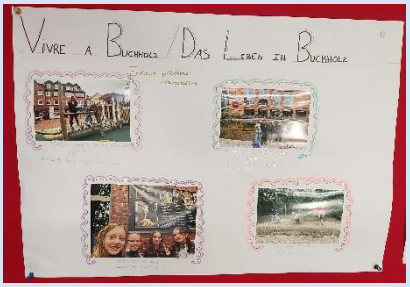
„Alfons – jetzt noch deutscherer“ heißt das Programm des Franzosen mit dem Puschelmikrofon eigentlich, das die Französisch-Kurse der Jahrgänge 12 und 13 am 16. September im Rahmen des Projektes „Polizeischutz für die Demokratie“ in der Empore gesehen haben. Eigentlich ging es dem aus dem NDR bekannten Comedian aber um etwas ganz anderes: Vor dem Hintergrund seiner Familiengeschichte, der Deportation von Großmutter und Urgroßvater nach Auschwitz, hielt der 57-jährige einen leidenschaftlichen Appell gegen Vorurteile und für die Demokratie, an dem auch Schülerinnen und Schüler vom AEG und der IGS teilgenommen haben. Das Ganze war in Zusammenarbeit mit der Kontaktbeamtin der Polizei, Katrin Ragge, im Unterricht inhaltlich vorbereitet worden. An der IGS gab es dann am Tag drauf noch einmal eine persönliche Nachbereitung, für die Alfons extra über Nacht in Buchholz geblieben ist.

„SCHILF“ des Kollegiums am 30. Oktober

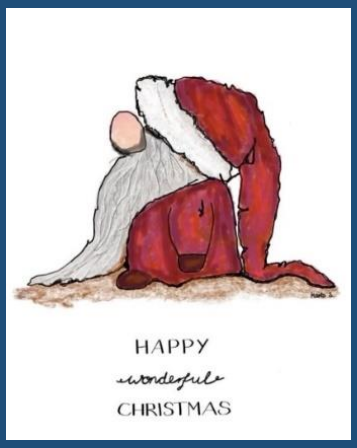
Wie vom Schulvorstand beschlossen, führt das GAK-Kollegium künftig zweimal im Schuljahr eine „Schulinterne Lehrkräfte-Fortbildung“ (SCHILF) durch. Die aktuelle war eine ganztägige Veranstaltung am 30. Oktober, bei der es verschiedenste Workshops von „Jamf – digitales Unterrichtsmanagement“ bis zur „Schule der Träume“ gab. Im Vordergrund stand die weitere Digitalisierung des Unterrichts mit Hilfe der Plattform „fobizz“, die den GAK-Lehrkräften nun erst einmal für ein Jahr zur Verfügung steht.

Traum-Wetter zum Fast-Jubiläums-Austausch mit Frankreich

Nur ein Jahr nach der Gründung des GAK 1974 ist schon ein Austausch mit Frankreich ins Leben gerufen worden, und selten hatten französische Gastschülerinnen und -schüler wohl so ein Traumwetter wie in diesem September bei ihrem Besuch in Buchholz: Bei den Besuchen in Blankenese, der Kunsthalle oder der Elbphilharmonie-Plaza in Hamburg, bei der Fahrt nach Bremen und für eine große Gruppe privat am Sonntag in den Heide-Park strahlte die Sonne. Beim Besuch im Rathaus strahlten alle Schülerinnen und Schüler – wegen des tollen Kuchen-Buffets! Vorher hatten sie Bürgermeister Jan-Hendrik Röhse aber noch von ihrer Recherche, wie die Buchholzer ihre Stadt so sehen, berichtet. Ob beim herzlichen Empfang in der Schule oder abends beim Bowling – dieser Austausch hat Lust gemacht auf das große Austausch-Jubiläum im nächsten Jahr!



Das ist die diesjährige GAK-Weihnachtskarte



Traditionell ruft bei uns die SV die gesamte Schülerschaft auf, Entwürfe für die offizielle GAK-Weihnachtskarte einzureichen – ganze 33 Schülerinnen und Schüler haben das in diesem Jahr gemacht! Dann wurde im Team Schülerschaft abgestimmt und entschieden, dass die diesjährige GAK-Weihnachtskarte (links) von Marla Sarodnick aus der Klasse 8e kommt (Foto Mitte), die damit einen Wunschgutschein über 15 Euro gewonnen hat. Auf den Plätzen zwei und drei landeten Lucas Kalicinski (7c) und Evelin Jagel (7d) mit ihren Entwürfen, beide haben dafür freien Eintritt zum nächsten Schulball. Und für den haben alle anderen, die einen Entwurf eingereicht haben, von der SV einen Getränke-Gutschein bekommen.

Ein Beitrag zur Erinnerungskultur in Steinbeck

Am Volkstrauertag (17.11.) kamen insgesamt ca. 60 Menschen am Kriegerdenkmal in Steinbeck zusammen, um der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu gedenken. Nach dem traditionellen Teil mit Kranzniederlegung und Reden des Steinbecker Ortsbürgermeisters Ralf Becker und des Buchholzer Bürgermeisters Jan-Hendrik Röhse wurde der zweite Teil dieser Veranstaltung in diesem Jahr von Schülerinnen und Schülern unserer Geschichts-AG gestaltet.

Diese AG hatte sich vorher intensiv mit den einschlägigen Quellen und der Fachliteratur zum Gefecht am 19. April 1945 in Steinbeck beschäftigt und herausgefunden, dass sich der in Buchholz hartnäckig überlieferte Mythos, wonach es sich um eine letzte kleine versprengte Einheit gehandelt hätte, die sich aus purer Verzweiflung den anrückenden Briten entgegengestellte, nicht mehr aufrechterhalten lässt. Denn hierbei wird verschwiegen, dass die Zahl der beteiligten Soldaten viel größer gewesen sein muss und dass es sich durchaus um reguläre Truppen unter Beteiligung von Volkssturmeinheiten und der Waffen-SS gehandelt hat. Die britischen Opfer und die beiden Zwangsarbeiter, die im Zuge des Gefechtes getötet wurden, finden indes bis heute nirgendwo Erwähnung.

In diesem Sinne hielten Levin Meisborn und Fabian Findeklee (beide Jg. 12) aus der Geschichts-AG eine beeindruckende Rede, in der sie als Anstoß die Inschrift des Gedenksteines „Gegen das Vergessen“ nahmen, um zum einen historisch sachgerecht über die Ereignisse im Zuge des Gefechtes in Steinbeck zu berichten und zum anderen auch über die gegenwärtige Erinnerungskultur in der Stadt Buchholz nachzudenken. Im Anschluss daran wurde feierlich eine von den Schülerinnen und Schülern selbst erstellte Tafel zu den historischen Ereignissen am 19. April 1945 aufgestellt, die demnächst eine professionelle Gestalt erhalten soll.

Zudem ist eine weiterführende Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Wissenschaft, Politik und Kunst zum Thema „Moderne Erinnerungskultur in Buchholz“ bei uns im Forum geplant.

Wenn Lehrkräfte auch befreundet sind - die Englisch-Fachschaft in Kopenhagen

Warum fahren zwölf Englisch-Lehrkräfte des GAK an einem Wochenende gemeinsam nach Dänemark? Weil sie sich auch privat so gut verstehen, dass sie gerne zusammen verreisen. Nachdem sie 2018 in Manchester waren, lag diesmal Kopenhagen im wahrsten Sinne des Wortes nah.

Mit einem geführten Stadtrundgang (natürlich auf Englisch!), ein bisschen Shopping und einer abendlichen Bootstour wurde die Stadt erkundet. Kulinarisch ging die Reise von koreanischen bis hin zu italienischen Köstlichkeiten, abgerundet von einem Besuch in einer angesagten Cocktailbar. Ein starkes Team!

Latein ist tot?!

Nein, Latein ist höchstens scheintot! Am Montag, 4. November, hat sich der Lateinkurs des Jahrgangs 7 zusammen mit zwei Lateinkursen des AEG auf den Weg nach Kalkriese gemacht. Man vermutet dort den Ort, an dem die Germanen die Römer vernichtend geschlagen haben, denn es gibt dort sehr viele archäologische Funde, die auf diese Schlacht hindeuten.

Wer weiß, wie lebendig Latein heute noch wäre 😉, wenn die Germanen damals nicht so tapfer und raffiniert gegen die Römer gekämpft hätten. Beim Anprobieren der Klamotten hatten alle viel Spaß und durften feststellen, wie bequem unsere normale Kleidung im Vergleich zum damaligen Gewand der Germanen und Römer ist.

Wusstet ihr, dass die Germanen von den Römern schon deshalb als Barbaren bezeichnet wurden, weil sie Hosen trugen? Und die Römer mussten mit Schuhen in den Kampf marschieren, in die von unten als Profil Nägel ins Leder genagelt worden waren. Ein Hoch auf unser heutiges Schuhwerk!

„VW steht nicht mehr für Volkswagen, sondern für Verkehrswende“

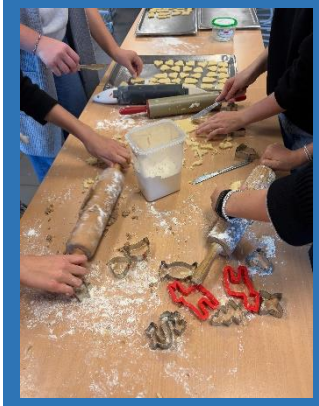
Das waren die Worte der Aktivistinnen und Aktivisten, die die Kampagne „Verkehrswendestadt Wolfsburg“ gestartet haben. Sie verfolgen das Ziel, den automobilen Konsens aufzubrechen und auf die sozial-ökologischen Probleme, die in der Automobilbranche herrschen, aufmerksam zu machen.

Die Erdkunde-Kurse des 12. Jahrgangs von Luisa Lensker, Tobias Michaelis und Jonas Stolze haben eine Veranstaltung dieser Kampagne in Buchholz besucht, wodurch für die Schülerinnen und Schüler eine interessante Gelegenheit geschaffen wurde, neue Denkansätze kennenzulernen und die gesellschaftliche Diskussion über die Verkehrswende voranzutreiben.

Auch wenn nicht alle Forderungen unmittelbar realisierbar erscheinen, haben sie doch zum Nachdenken über die Zukunft der Mobilität und die Rolle von Städten wie Wolfsburg in diesem Wandel angeregt.

VERKEHRSWENDE STADT

GAKiosk sammelt 233 Euro Spenden für „Hörer helfen Kindern“



RADIO HAMBURG HÖRER HELFEN KINDERN E.V.

Das fleißige Backen hat sich gelohnt, der Hunger auf Plätzchen und die Lust, damit etwas Gutes zu tun, waren groß in der GAK-Community: Am Montag, 2. Dezember ging der Verkauf los, am Donnerstag schon meldete unsere Schüler-Firma: ausverkauft – die gesamten 25 kg Plätzchen waren weg! Herzlichen Dank an alle, die mitgenascht und so geholfen haben, dass nun 233 Euro an die Radio Hamburg-Aktion *Hörer helfen Kindern* gehen können! 🎄+🍪+😋=❤️!

Französischer Film zur Frühstückszeit

Kinofilme zur Frühstückszeit schauen, die in Frankreich schon der Renner, in Deutschland aber noch gar nicht angelaufen sind – das konnten unsere Schülerinnen und Schüler gerade wieder im Buchholzer *Movieplexx*-Kino: bei der „Cinéfête“, dem traditionsreichen Schulfilmfestival.

U.a. drei Französisch-Lerngruppen des 11. Jahrganges durften sich im Unterricht vorher aus acht Filmen einen auswählen und haben sich für „Sage-Homme“ entschieden, einen Film von 2023 über einen Mann im Hebammen-Beruf.

#Hier schreibt die Schulleiterin

Das GAK als handyfreie Zone?

Liebe GAK-Community, leider ist dies ein alltägliches Bild: Schüler*innen, die vor Unterrichtsbeginn und in den Pausen mit gesenktem Kopf und fixiertem Blick auf das Handy über den Schulhof laufen oder in den Gängen sitzen. Zwischen WhatsApp-Nachrichten, Mobile Games, TikTok-Clips und Instagram-Stories scheint es kaum noch Raum für echte Interaktion, Gespräche und Spiele zu geben. Das Smartphone ist auch hier bei uns allgegenwärtig.

Unser GAK sollte Wegweiser sein!

Ist es nicht an der Zeit, dass wir als Schule ein deutliches Zeichen setzen? Als Bildungsinstitution tragen wir die Verantwortung, nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern auch Werte, Kompetenzen und gesunde Verhaltensweisen. In einer Welt, die immer digitaler wird, könnten wir Vorbild sein – ein Ort, der den bewussten Umgang mit Technologie lehrt, statt den unkontrollierten Konsum zu tolerieren.

Wir haben ein digitales Arbeitsgerät!

Am GAK nutzen die Schüler*innen ab Klasse 7 das iPad als Arbeitsmittel. Es bietet alle

notwendigen digitalen Werkzeuge für den Unterricht – von Recherche und Organisation bis hin zu Präsentationen und interaktiven Lernmaterialien. Damit ist das Smartphone als „Arbeitsgerät“ überflüssig. Mit einem bewussten Verzicht auf das Handy während der Schulzeit würden wir eine klare Trennung zwischen produktiver, schulischer Nutzung von Technik und der oft ablenkenden, freizeitorientierten Smartphone-Nutzung fördern. So würden wir nicht nur die Qualität von Unterricht verbessern, sondern digitale Medien auch gezielt und sinnvoll einsetzen.

Ein kompletter Verzicht auf Handys während der Schulzeit wäre ein mutiger Schritt.

Natürlich wollen wir mit Euch Schüler*innen, den Kolleg*innen und Ihnen als Eltern in den Dialog treten, um gemeinsam zu erörtern, ob ein Handyverbot sinnvoll sein könnte und ob es zu einer besseren Lern- und Lebensqualität in unserer Schule beitragen könnte.

News

Als Schule könnten wir mit einem Handyverbot, das auch andere Schulen wie z.B. das Christianeum in Hamburg bereits beschlossen haben, ein klares Zeichen setzen: für weniger Ablenkung, mehr echte Gemeinschaft und eine Schule, die nicht nur digitale Kompetenz vermittelt, sondern auch wichtige Werte der analogen Welt hochhält.

Lasst uns und lassen Sie uns dazu ins Gespräch kommen!

Mit den besten Wünschen für die Weihnachtszeit und das neue Jahr,

Ihre Linda Steuber

#Das GAK auf Reisen

Erlebnispädagogik-Fahrten der achten Klassen

News

GYMNASIUM AM KATTENBERGE GAK

Golm-Fahrt der zehnten Klassen

News

GYMNASIUM AM KATTENBERGE GAK

Studienfahrten in Jahrgang 13

Barcelona

Mallorca

News

GYMNASIUM AM KATTENBERGE GAK

London

Stockholm

#Hier schreiben Ehemalige

Wir bekommen ab und zu Post von Ehemaligen, diese sogar aus den USA, und deshalb werden wir sie im gaktuell-Update immer mal veröffentlichen!

Liebe Schülerinnen und Schüler, mein Name ist Jan Hübenthal, und ich habe 2007 am GAK mein Abitur gemacht. Seit fast 13 Jahren lebe ich nun in den USA (Athens, Ohio) und komme nur noch besuchsweise in die Nordheide. Aber meine Erinnerungen an die Schulzeit und die Menschen, die ich dort kennenlernen durfte, sind mir immer noch sehr präsent.

Besonders stolz bin ich auf unser GAK, weil es Vielfalt und Inklusion feiert. Diese Werte sind heute wichtiger denn je, denn nur gemeinsam sind wir stark. Die Fähigkeit, Menschen aus unterschiedlichen Hintergründen wertzuschätzen und diesen Respekt auch für sich selber einzufordern, ist ungemein wichtig für eine gesunde Gesellschaft. Das ist nicht immer einfach. Mein eigenes Coming Out habe ich damals erst nach der Schulzeit gewagt. Allen LGBTQ-SchülerInnen am GAK möchte ich sagen: Bleibt tapfer und seid stolz auf euch, denn ihr gehört dazu – genau wie jeder andere!

Am GAK habt ihr die großartige Chance, in einem Umfeld zu lernen, das euch auch menschlich bereichert. Mein Rat: Nutzt diese Gelegenheit, um neue Freundschaften zu schließen und euch gegenseitig zu unterstützen. Mich hat es erst an die Uni Bremen und dann nach Amerika verschlagen. Heute bin ich promovierter Geisteswissenschaftler, glücklich verheiratet und ein stolzer „Dog Dad“. All das hätte ich mir 2007 nicht träumen lassen. In diesem Sinne wünsche ich euch ein spannendes Schuljahr voller neuer Erkenntnisse. Bitte bleibt offen für Neues und vergesst nie, dass ihr alle einen wertvollen Beitrag zu unserer kleinen großen Welt leistet. Auch wenn die Schule manchmal nervt, ist eure Zeit am GAK doch eine ganz besondere Phase eures Lebens. Also genießt sie in vollen Zügen!

Mit den besten Wünschen, Jan Hübenthal (Insta: @jhuebenthal)

#Schnappschuss

Wie kann man Achsensymmetrie in Mathe in der 5. Klasse am besten lernen? Vielleicht mit selbstgestalteten Masken wie in der 5d:

Wenn jemand einen anderen schönen Schnappschuss aus dem Schulleben für unser Update hat, immer gerne her damit!

#Termine

- **15. Februar:** „Fest der Demokratie“ des Buchholzer „Bündnisses für Demokratie“ in den Buchholzer Höfen (12-17 Uhr)
- **28. März:** Tag der offenen Tür
- **19. Juni:** Sommerkonzert des Musik-Zweigs (18 Uhr)
- **27. Juni:** Abitur-Entlassung

gaktuell@gak-buchholz.org
sekretariat@gak-buchholz.org
04181 – 299 890
04181 – 299 891
www.gak-buchholz.de
gaktuell
gak.buchholz

#Pressespiegel

KREIS ZEITUNG Wochenblatt

Blaulicht Jobs Politik Panorama Service Sport Wirtschaft Meine Seite

GOLF SCHULE SCHULSPORT

GAK-Golf-Team fährt nach Berlin!

Leserreporter
Autor: Gymnasium Am Kattenberge
aus Buchholz

Nordheide-Wochenblatt vom 21. Juni (oben, nur online) und 22. Juni (unten)

Abitur 2024 Gymnasium Am Kattenberge in Buchholz

Andrea Alberg, Mariam Al-Shakhli, Axel Thore Augustin, Lisa Augustin, Niclas Jaron Aulert, Maria Teodora Avram, Yannik Bädiker, Martje Lucie Viktoria Baeck, Tim Baranowski, Salma Bassyouni, Malyn Nenna Bathel, Gero Ingmar Beecken, Till Jari Beecken, Yonas Benecke, Julia Blankenstein, Ole Bohmer, Mirjam Elisabeth Johanna Borchert, Til Jona Boving, Samuel Jakob Brandt, Casimir Braun, Livia Alina Briegleb, Ari Bussing, Nicole Buyakov, Eray Sam Cimendag, Laurens Johannes Cölln, Jantje Marleen Dannen, Alexandra Detloff, Ella Maria Ditter, Malia Jolie Ebeling, Jette Solveig Findeklee, Lilja Marie Finnem, Lina Gade, Johanna Julia Gemmeker, Sarah Gerke, Jakob Giedke, Caroline Stella Louise Gieseler, Finnley Bennet Göttsche, Luke Hagemann, Simon Haken, Live Hassenstein, Sasha Sophie Heinsen, Lena Shoshana Heitmann, Erik Hesse, Ida Hinrichs, Kevin Hirschmayer, Henry Itzen, Kaya Jenkel, Anouk Jennerich, Maximilian Kinzel, Linus Alexander Kleiner, Melanie Koch, Fabian Kohmann, Bengt Matti Köritzer, Roman Paul Georg Krause, Gyde Krüger, Nils Serino Kroll, Marilena Lara Krüger, Tim Niklas Kübel, Benno Eide Uwe Kubica, Hannah Helene Kubica, Anna Lara Kurtz, Frederik Linder, Zoe Leoni Look, Lauren Maisie Lubisch, Kolja Lüers, Merten Lühr, Caya Tami Victoria Lünzmann, Frederik Matthias Mieth, Jonah Alexander Mollerus, Tristan Gabriel Mollerus, Jess Alexia Müller, Emmi Wanda Münch, Lisa Neubüser, Nele Nieswandt, Johanna Noack, Jannik Nordbeck, Viktoria Nowak, Niklas Oldenburg, Minou Paulisch, Oke Lars Peters, Nick Petersen, Luca Milune Poling, Rahel Preuß, Alva Malin Rabold, Hanna Antonia Rauprich, Leonie Olivia Rauprich, Finn Jonah Reese, Johanna Roberta Amie Regenbogen, Nathalie Mia-Marie Reichert, Mike Repp, Yve Clara Josephine Rieckmann, Saskia Rohde, Greta Franziska Helga Maria Roßner, Malte Lars Ole Satow, Alicia Marie Schieck, Iule Schiller, Cara Melina Schmidt, Melina Schoen, Amelie Bärbel Traute Schulze, Johann Ernst Moritz Schuster, Inja Foy Vasu Seevers, Maria-Leticia Seibt, Erik Siebert, Nicole Sprangel, Phil Luka Springer, Scarlett Niamh Stack, Greta Stapmanns, Fabian Alexander Studtmann, Jan-Ole Tabbert, Aurelia Tarrach, Machhoura Tchaloumbu, Anna Marie Timmermann, Ronja Traumüller, João Vitor Demoto Maia Schwarzer, Marisabel Urlöttter, Jannis Elias Vogt, Maximilian Colin von Lossow, Leticia Marie Vyhmeister Navarrete, Franca Marie Wasilewski, Pascal Weiske, Noah Wellbrock, Ella Werbelow, Sarah Leonie Winkelmann, Linda Winters, Yvonne Zacharias und Ahmad Zeeni.

Foto: Hauke Gilbert

Staatlich geprüfte Sozialpädagogische Assistentinnen/Assistenten (B7QAM22_3): Jannike Albers, Jenice Allenstein, Michaela Baisch, Lara Sophie Beier, Peggy Goldenstein, Norine Heinrich, Faranar Jabed, Johanna Kaestner, Thassilo Kaisik, Fabia Karthoff, Rebecca Klug, Anca Kühl, Katharina Netsch, Fabian Neuendorf, Monika Rajczykowska, Despina Rickert, Lena Sarau, Antonia Siepmann, Sabrina Späth und Ghazala Uddin.

Foto: BBS Buchholz

17. August 2024 Panorama

Informativ und unterhaltsam

Das Gymnasium Am Kattenberge (GAK) feierte sein 50-jähriges Bestehen

Schulleiterin Linda Steuber begrüßte die Gäste Fotos: GAK

Die GAK-Turnerinnen und die Aerobic-Turngruppe führten ihre attraktiven Choreografien vor

ah. Buchholz. Der Festakt zum 50-jährigen Bestehen des Buchholzer Gymnasiums Am Kattenberge (GAK) am vergangenen Dienstag war geprägt durch ein sehr kurzweiliges Programm. Rund 230 Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft, Sport, Kultur sowie Kooperationspartner und ehemalige und aktuelle Kolleginnen und Kollegen waren anwesend.

In ihren Reden betonten die Sprecherinnen und Sprecher immer wieder, wie sehr das GAK eine, wie der Schul-TÜV befunden hatte, „Schule mit Herz" sei.

Ein Höhepunkt war das Interview des GAK-Podcasts-Teams mit zwei ehemaligen Lehrern. Die Bühne wurde hierfür im Stil der 1970er Jahre gestaltet.

GAK-Podcast-Moderatoren Christoph Reise (li.) und Sarah von Hörsten (re.) im Gespräch mit Ex-GAK-Lehrern Hans-Peter Hein (2. v. li.) und Rüdiger Bruns

Es erfolgte zudem ein Orchester-Flashmob. Drei Musiker sangen zunächst Beethovens Ode an die Freude, dann stimmten die Gäste im Saal ein. Sportliches wurde von den Turnerinnen und Aerobic-Turnerinnen des GAK-Turn-Teams geboten.

Am Ende der Veranstaltung kamen noch viele Emotionen bei den Gästen auf, als in einem knapp achtminütigen Film besondere Fotos aus den vergangenen 50 Jahren gezeigt wurden.

Alle Anwesenden waren sich in ihren Gesprächen nach den Vorführungen einig, dass das GAK eine besondere Schule ist, in der das Lernen Spaß mache - auch dank des Engagements des Lehrer-Kollegiums.

Am Freitag erfolgte das große GAK-Sommerfest, an dem alle Interessierten teilnehmen durften.

Rund 230 Gäste folgten dem interessanten Programm, das von dem GAK-Organisationsteam geplant worden war

Auch Dagmar und Ivar Buterfas-Frankenthal waren bei der Veranstaltung

Nordheide-Wochenblatt vom 17. August (oben)
und 24. August (Anzeige zum 10. Geburtstag der Zukunftswerkstatt, unten)

TV-Kabarettist René Sydow live am GAK

nw/tw. Buchholz. Der aus dem Fernsehen, unter anderem aus der ZDF-Sendung „Die Anstalt", bekannte Kabarettist René Sydow tritt am Mittwoch, 14. August, um 20 Uhr mit seinem Programm „In ganzen Sätzen" im Forum des Gymnasiums Am Kattenberge (GAK, Sprötzer Weg 33) in Buchholz auf. Als kleines Geschenk der Sparkasse Harburg-Buxtehude zum GAK-Jubiläum (das WOCHENBLATT berichtete) gibt es ein (begrenztes) Freikarten-Kontingent, das nicht nur für die GAK-Community, sondern auch für die Öffentlichkeit gedacht ist.

Wer dabei sein möchte, möge bitte unter Angabe der gewünschten Kartenzahl (maximal vier pro Person) und des vollständigen Namens an folgende Adresse mailen: karten@gak-buchholz.org. An der Abendkasse kosten die Karten dann 25 Euro, ermäßigt 15 Euro.

Nordheide-Wochenblatt vom 10. August (links) und Winsener Anzeiger vom 14. August (unten).

Von der Kuhglocke zur digitalen Prüfung

Das Gymnasium am Kattenberge in Buchholz feiert Jubiläum und blickt auf die bescheidenen Anfänge zurück

VON EILEEN STOFFERS

Einige der Ehrengäste um die Schulleiterin Linda Steuber (Mitte) waren Landtagsabgeordneter Jan Bauer (von links), Kreisrätin Ana Cristina Bröcking, Bürgermeister Jan-Hendrik Röhse und Landtagsabgeordnete Nadja Weippert. *Foto: es*

Buchholz. Für die Jubiläums-Woche zum 50-jährigen Bestehen des Gymnasium am Kattenberge hatten sich Schüler und Lehrer ein vielseitiges Programm überlegt. Los ging es mit der „Feierstunde", die im Forum der Schule in Buchholz zelebriert wurde.

Nach „Mamma Mia", das von den Musik-Klassen gespielt und mit großem Applaus beendet wurde, griff die Schulleiterin Linda Steuber zum Mikrofon: „1974 gab es an dieser Schule 150 Schüler und 14 Lehrkräfte. Jetzt, im Jahr 2024, haben wir hier knapp 1400 Schüler und 140 Lehrkräfte und Angestellte. Hier ist in den Jahren viel passiert. Wir sind eine lebendige und bunte Schule, ein Ort zum Lernen und der Vielfalt. Viele Jahrzehnte waren geprägt von großen Veränderungen und ohne das ganze Engagement wäre vieles nicht möglich gewesen", erklärt Steuber in ihrer Rede. Dabei verweist sie auch auf die vorherigen Schulleiter, insbesondere Armin May, der den Neubau und den Umzug in das neue Gebäude im Jahr 2012 ins Rollen brachte. Mittlerweile ist die Schule das größte Gymnasium im Landkreis Harburg.

200
Anmeldungen
hatte das GAK in diesem Jahr. Die Schule stellt damit einen eigenen Rekord auf

Eine Schule mit Herz

„Während 1974 noch die Kuhglocke den Unterricht einläutete, sprechen wir heute über digitale Prüfungsformate", so Steuber. In den 50 Jahren gab es einige Meilensteine: der anfängliche Baulärm, als zeitgleich gelernt und gebaut wurde, der Asbest-Befall 1988 und die halbjährige Auslagerung an das Albert-Einstein Gymnasium (AEG), der Kabelbrand im Oberstufen-Trakt, die Gründung des Musik-Zweiges, MINT, der Schul-Acker, die Auszeichnung für eine sportfreundliche, humanitäre- und Europaschule und der eigene Podcast. „Das Herz dieser Schule wird niemals stillstehen – wir würdigen die Vergangenheit, feiern die Gegenwart und planen die Zukunft", beendet die Schulleiterin ihre Rede.

Kreisrätin Ana Cristina Bröcking schließt sich in ihrer Rede den Worten an: „Die Bildung ist ein wichtiges Thema, das uns alle betrifft. Schule heißt nicht nur reine Wissensvermittlung: das GAK ist eine Schule mit Herz. Sie bereitet die Schüler auf ein späteres Leben vor und Bildung ist wichtiger denn je. Sie können sehr stolz auf diese Schule sein."

„Gymnasium II im Eimer"

Sarah-Amelie von Hörsten, Schülerin am GAK, und Lehrer Christoph Reise führten anschließend ein Interview mit zwei Lehrern der ersten Stunde: Hans-Peter Hein und Rüdiger Bruns. Bruns erzählt aus alten Zeiten: „Ich war eigentlich am AEG angestellt und musste dann aber für fünf Stunden die Woche hier am GAK aushelfen. Zwei Stunden in Physik, drei in Mathematik. Das Parkproblem gab es hier schon damals. Und auch im Bereich Physik war die Schule nicht sonderlich gut aufgestellt. Also habe ich mit einer Genehmigung – zumindest nehme ich an, dass ich eine hatte – die Sachen vom AEG in meiner Sporttasche zum GAK und danach wieder zurückgebracht. Aber man muss schon sagen: Es wurde aus dem Nichts sehr viel geschaffen."

Hein ergänzt: „Früher hieß diese Schule Gymnasium II i.E., was eigentlich ‚im Entstehen' heißen sollte. Wir haben es immer ‚Gymnasium II im Eimer' genannt. Aber es hat sich viel getan. Früher hatten wir sechs Tage die Woche Unterricht, mit der Zeit dann immerhin jeden zweiten Sonnabend frei." Beide Ehemaligen bestätigen aber: „In jedem Neuanfang liegt ein Zauber. Für viele Lehrer war es damals die erste Schule nach ihrem Referendariat und jeder hat etwas beigetragen."

Sommerfest an diesem Freitag

Nachdem auch die Turn-Show des „Jugend trainiert für Olympia"-Teams unter viel Applaus die Bühne verließ, trat der Bürgermeister Jan-Hendrik Röhse als Letztes an das Rednerpult: „Ich bin hier im ersten Jahrgang, also 1974, Schüler gewesen und war 1983 der erste Abitur-Jahrgang. Ich habe auch die Abi-Zeitung gefunden, aber die ist teilweise nicht zitierfähig", lacht Röhse. Er habe auf der Baustelle Unterricht gehabt und auch damals gab es schon einen Lehrermangel. „Nichtsdestotrotz habe ich tolle Erinnerungen an meine Schulzeit. Auch wenn das Parkproblem heute noch besteht, ist es einzigartig, was diese Schule leistet."

Um die Jubiläumswoche gebührend abzuschließen, findet diesen Freitag, 16. August, ab 16.30 Uhr das große Sommerfest auf dem Schulhof statt. Es gibt Essen, Getränke und Live-Musik – jeder ist eingeladen, auch Ehemalige, Freunde und Familie, um mit dem GAK zu feiern – und um gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen.

ANZEIGE ANZEIGE

WINSENER ANZEIGER

10. September 2024, 15:00 Uhr • 51× gelesen

TOLLES GEBURTSTAGSGESCHENK

Der Geburtstags-Baum am GAK

Leserreporter
Autor: Gymnasium Am Kattenberge
aus Buchholz

13. September 2024, 07:56 Uhr • 43× gelesen

IMF BUXTEHUDE

Classic meets Hip-Hop am GAK

Leserreporter
Autor: Gymnasium Am Kattenberge
aus Buchholz

Seite 2 Neue Buchholzer

Zurück ins Jahr 1974

Bürgermeister Jan-Hendrik Röhse im Podcast des Gymnasiums Am Kattenberge

nw/pm. Buchholz. 1974 war Bürgermeister Jan-Hendrik Röhse einer der allerersten Schüler des damals neu gegründeten Gymnasiums Am Kattenberge (GAK). Grund genug für das Buchholzer Stadtoberhaupt, zum 50. Geburtstag der Schule der Einladung des Podcast-Teams zu folgen, auf dem 1970er-Jahre-Sofa Platz zu nehmen und über alte Zeiten und sich selbst zu erzählen.

Und das, zum ersten Mal bei „gaktuell", vor Publikum, nämlich den Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge neun bis elf. „Wir wollten keinen politischen Investigativ-Podcast machen, für so etwas sind andere Medien zuständig. Herr Röhse setzt sich intensiv für den Erhalt der Demokratie ein, und alle, die das tun, sind bei uns immer herzlich willkommen", so GAK-Schulleiterin Linda Steuber. Gleichwohl durften die anwesenden Schülerinnen und Schüler am Ende zahlreiche Fragen an den 60-Jährigen stellen.

In dem Podcast geht es einmal darum, die Anfangsjahre der Schule lebendig werden zu lassen. Und zum anderen gab der Buchholzer Bürgermeister, der ja in der Regel sehr „staatsmännisch" agiert, einen wohl selten tiefen Einblick in sein Privatleben: warum er zu Hause gerne putzt, wie seine meistgenutzte WhatsApp-Gruppe heißt, oder welche lebende Person er am liebsten Mal treffen würde. Ein Hinweis: Sie kommt aus dem US-Präsidentschaftswahlkampf.

Aber auch über seine Zeit am GAK verriet Röhse Interessantes, z.B. dass er eher ein stiller Schüler war, der sich auf der GAK-Baustelle damals sehr wohlgefühlt hat, aber immer um seine Versetzung bangen musste, in welchem Fach er mal beim Schummeln erwischt wurde oder warum er mal einen richtig dicken Eintrag ins Klassenbuch bekam. Am Ende gab es für Jan-Hendrik Röhse eine Riesen-Überraschung, als ihm das GAK den kleinen Traum erfüllte, einmal ein Orchester (bestehend aus ein paar Musikerinnen und Musikern vom GAK) zu dirigieren – und das zu seinem Lieblingssong „Let me entertain you" von Robbie Williams.

So viel hat man über den Buchholzer Bürgermeister, der nun das Ziel Bundestag anpeilt, vermutlich noch nie privat erfahren! Der Podcast wird in zwei Teilen veröffentlicht, einmal im klassischen Podcast-Format und einmal nur die Befragung Röhses durch die GAK-Schülerinnen und -schüler. Sie sind unter „gaktuell" auf den Plattformen YouTube, Spotify und Amazon Music zu hören.

https://www.youtube.com/watch?v=mlIN9aGgtAE
https://www.youtube.com/watch?v=IHF5wGwcM54

Die GAK-Podcast-Moderatoren Sarah von Hörsten (Jg. 13) und Christoph Reise (Lehrer, li.) mit Podcast-Gast Jan-Hendrik Röhse Foto: GAK

Nordheide-Wochenblatt vom 19. September (oben)

KREIS ZEITUNG Wochenblatt — Blaulicht Jobs Politik Panorama Service Sport Wirtschaft Meine Seite

20. September 2024, 08:31 Uhr • 83× gelesen

MIT BUSLINIE 100 DURCH BERLIN

GAK wird Deutschland-Achter im Golf

Leserreporter
Autor: Gymnasium Am Kattenberge
aus Buchholz

KREIS ZEITUNG Wochenblatt

24. September 2024, 12:00 Uhr • 13× gelesen

KARTOFFELN UND ÄPFEL

Vom GAK-Acker direkt auf den Buchholzer Wochenmarkt

Leserreporter
Autor: Gymnasium Am Kattenberge
aus Buchholz

25. September 2024 Neue Buchholzer

Hier lernen die Kinder ganz ohne Druck

Jubiläumsfeier: ein Jahrzehnt Zukunftswerkstatt Buchholz

pm. Buchholz. Seit zehn Jahren wird hier spielerisch experimentiert, geforscht und untersucht - die Zukunftswerkstatt Buchholz lud jüngst zur Jubiläumsfeier in die Empore Buchholz. Neben Wegbegleitern aus Politik, Kultur und Verwaltung, die ihre Glückwünsche zu Ehren der Zukunftswerkstatt aussprachen, galten die ersten Worte des Abends aber dem Roboter „Pepper".

Bei der Jubiläumsfeier: Das Team der Zukunftswerkstatt sagt „Danke" Fotos: WOCHENBLATT

Ein echtes Aushängeschild

Wie erfolgreich sich die Zukunftswerkstatt als außerschulischer Lernort etabliert hat, betonte Landrat Rainer Rempe in seiner Ansprache. Seit 2014 wird hier das Interesse der Kinder und Jugendlichen für die MINT-Fächer, also die naturwissenschaftlichen Fächer, geweckt. Rund 1.500 Schülerinnen und Schüler erleben hier jährlich praxisnah, was Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu bieten haben. „Ein echtes Aushängeschild", lobte Rempe weiter. In diesem Zuge dankte er den zahlreichen Förderern sowie dem Team der Zukunftswerkstatt, das sich neben den hauptamtlichen auch auf viele ehrenamtliche Mitarbeiter stützt.

Besondere Erwähnung fanden die Wegbereiter des „Projekts Zukunftswerkstatt": Heiner Schönecke, damaliger CDU-Landtagsabgeordneter, sowie der ehemalige Schulleiter des Gymnasiums Am Kattenberge (GAK), Armin May, haben maßgeblich zur Realisierung der Zukunftswerkstatt beigetragen. Für diese Vision fanden sich schnell zahlreiche Förderer. „Eigentlich haben wir überall offene Türen eingerannt", erinnerte sich Schönecke. Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung steuerte damals 1,3 Millionen Euro bei, der Landkreis Harburg 630.000 Euro, die Metropolregion Hamburg rund 200.000 Euro. Zusätzlich kamen 100.000 Euro von der Stadt Buchholz und 50.000 Euro von der Sparkasse Harburg-Buxtehude. Weitere Unterstützer wie die Volksbank Lüneburger Heide, das WOCHENBLATT und der Lions Club Hamburg-Nordheide förderten das Bildungsprojekt ebenfalls.

Pianistin Sophia Weidemann ist mehrmalige Preisträgerin bei „Jugend musiziert"

Buchholz' Bürgermeister Jan-Hendrik Röhse stellte weiter die Bedeutung der Zukunftswerkstatt als Ort des Lernens und Experimentierens, ganz ohne Erfolgsdruck, heraus. Schülerinnen und Schülern würden hier Angebote gemacht, die im Rahmen der Schule gar nicht zu leisten seien.

Der Abend wurde abgerundet durch die musikalischen Beiträge von Pianistin Sophia Weidemann und dem Stiftungsratsvorsitzenden Andreas Tietz, der als leidenschaftlicher Klavierspieler ein Überraschungsstück zum Besten gab.

GAK-Golfer in Berlin stark

Schüler überzeugen beim Bundesfinale

Golfcoach Maximilian Tieves (v. li.), Ben Matteo Gottschalk (10a), Finn Keller (9d), Moritz Kundrun (9c) und Hannah Levsen (7d) mit GAK-Sportlehrer Yannick Voorwold Foto: GAK

LESER-REPORTER

Gymnasium Am Kattenberge. Buchholz. Es war mal wieder ein bisschen Olympia-Fieber in Berlin, denn jüngst stand das Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia und Paralympics" an, bei dem in zehn olympischen und drei paralympischen Sportarten die Deutschen Schulmeister gesucht wurden. Das Gymnasium Am Kattenberge Buchholz (GAK) hatte sich zum insgesamt dreizehnten Mal seit 2007 für Berlin qualifiziert, diesmal das gemischte Golf-Team der Wettkampfklasse (WK) III als Niedersachsen-Meister.

Gepowert vom Golfclub Buchholz und unterstützt von Coach Maximilian Tieves gab es für das vierköpfige Team von GAK-Sportlehrer Yannick Voorwold am Anreisetag erst einmal eine digitale Rallye durch Berlin und ganz viel Sightseeing mit der berühmten Buslinie 100, auch Reichstag und Brandenburger Tor standen natürlich später noch auf dem Reiseprogramm. Am ersten Spieltag konnten sich die Buchholzer Golfer gegen Nordrhein-Westfalen und Hessen für das Viertelfinale qualifizieren, da war die Laune gut für den beeindruckenden Empfang in der Niedersächsischen Landesvertretung. An Tag zwei im Zwei-Runden-Matchplay gab es nochmal gegen den späteren Zweiten Hessen eine Niederlage, auch gegen Sachsen verloren die Buchholzer knapp. Am Ende reichte es aber für einen tollen achten Platz, der auch insofern passt, weil es das achte Mal war, dass ein GAK-Golf-Team in Berlin dabei war.

Die Siegerehrung gab es gleich doppelt: einmal auf der tollen Anlage des Golfclubs Gatow, abends dann bei der Riesenparty mit allen Teilnehmern in der Max-Schmeling-Halle. Fazit von GAK-Sportlehrer Voorwold: „Toll organisiert alles, toller Sport von unseren Schülern, tolle Stadt. Wir würden jederzeit gerne wiederkommen!"

Ein neues Logo für das Projekt „Dreh-Ab!"

GAK-Schüler gewinnt Logo-Wettbewerb des Landkreises

Erster Kreisrat Josef Nießen (re.) mit dem Gewinner des Wettbewerbs Cameron Dreher und dessen Logo Foto: Landkreis Harburg

nw/pm. Buchholz. „Dreh-Ab!", das Energiesparprojekt des Landkreises Harburg für seine Schulen, erstrahlt in ganz neuem Glanz! Und das hat es Cameron Dreher zu verdanken! Sechs der 20 „Dreh-Ab!"-Schulen hatten 13 tolle Entwürfe eingereicht. Doch das kreative Logo-Design des Schülers der Klasse 9c am Gymnasium Am Kattenberge (GAK) war beim von der Kreisverwaltung ausgelobten Logowettbewerb die klare Nummer eins! Sein Logo wird demnächst an allen „Dreh-Ab!"-Schulen im Landkreis Harburg zu sehen sein. Erster Kreisrat Josef Nießen freute sich sehr, Cameron bei seinem Besuch am GAK die Glückwünsche des Landkreises und das ausgelobte Preisgeld von 250 Euro für die Klassenkasse zu überbringen.

Dabei hatte sich der talentierte Designer, der am GAK unter anderem auch in der Schülervertretung engagiert ist und das Logo für das 50-jährige Schuljubiläum entworfen hatte, erst sehr kurzfristig entschieden, einen Wettbewerbsbeitrag einzureichen: „Ich habe abends häufiger mal kreative Schübe", berichtet Cameron. „Nachdem ich vom 'Dreh-Ab!'-Logowettbewerb erfahren hatte, entschied ich mich spontan, einen Entwurf zu machen, hatte schnell eine Idee und konnte gerade noch rechtzeitig eine Minute vor Ablauf der Deadline das Logo einreichen."

„Mit deinem Entwurf hast du genau ins Schwarze getroffen", war Josef Nießen voll des Lobes. „Gemäß dem Motto ‚tue Gutes und rede darüber' wird uns dein toller Beitrag ab sofort sehr dabei helfen, die Wahrnehmbarkeit für unsere Marke 'Dreh! -Ab!' zu erhöhen."

„Dreh-Ab!" hat das Ziel, Schülerinnen und Schüler im Landkreis Harburg zu motivieren, sich mit Umwelt, Klima und Ressourceneinsparung auseinanderzusetzen und unterstützt die Schulen außerdem dabei, eigene Ideen und Projekte umzusetzen. Das neue Logo soll einen Beitrag dazu leisten, Klimaschutz noch stärker im Schulalltag zu verankern. „Wir alle müssen verantwortungsvoll mit Energie und endlichen Ressourcen, mit Klima und Umwelt umgehen. Und wir können mit Einsatz und Kreativität etwas dafür bewirken – das ist die Kernbotschaft von 'Dreh-Ab!'", erläuterte Projektleiter Christian Ters. „Cameron hat das mit seinem Engagement und in seinem Entwurf genau auf den Punkt gebracht – und das auf eine Art und Weise, die sowohl Schüler als auch Lehrkräfte anspricht. Neben dem Preisgeld belohnen wir das GAK und vor allem Cameron deshalb auch mit einem Escape-Room unseres Projektpartners SCHUBZ Umweltbildungszentrum aus Lüneburg."

Mittlerweile nehmen 21 Schulen mit insgesamt knapp 15.000 Schülerinnen und Schülern an „Dreh-Ab!" teil. Ein Überblick über „Dreh-Ab!" und die teilnehmenden Schulen findet sich unter www.landkreis-harburg.de/dreh-ab.

Nordheide-Wochenblatt Print vom 2. Oktober (links) und 12. Oktober

Vom GAK-Acker direkt auf den Buchholzer Wochenmarkt

Schüler verkauften Kartoffeln und Äpfel

LESER-REPORTER

Gymnasium Am Kattenberge. Buchholz. Normalerweise ist das nicht der Traum von Schülerinnen und Schülern: an einem Samstag schon um 6.50 Uhr morgens auf dem Buchholzer Wochenmarkt zu sein! Aber beim Acker-Projekt des Gymnasiums Am Kattenberge Buchholz (GAK) ist so etwas kein Problem, und deshalb war am vergangenen Samstag der Markstand ruckzuck aufgebaut.

Julius (v. li.), Lars, Leni, Leona, Calia und Hannah vom GAK Buchholz hatten sichtlich Spaß am Kartoffelverkauf Foto: GAK

Dreizehn Schülerinnen und Schüler (vor allem aus der Klasse 8c), sechs Kolleginnen und Kollegen sowie GAK-Schulleiterin Linda Steuber haben dann sechs Stunden lang unter der Leitung von Acker-Chefin Anja Holland-Moritz in kleinen Teams auf dem Wochenmarkt Kartoffeln und Äpfel direkt vom GAK-Acker verkauft. Mit großem Erfolg: 160 Kilogramm Belana- und Rote-Laura-Kartoffeln und 45 Kilogramm Ingrid-Marie- und Boskop-Äpfel, alles in selbst gebastelten und toll gestalteten Tüten, brachten über 600 Euro in die Acker-Kasse.

Fragen nach Kocheigenschaften oder Geschmack der Kartoffeln konnten die GAK-Schüler souverän beantworten und so erntete das Acker-Team viele tolle Komplimente von den Buchholzern: Von „Wie gerne hätte ich das in meiner Schulzeit gehabt" bis „So was bräuchten wir an unserer Schule auch" reichte das Lob. Das war sicherlich nicht unser letzter Markstand auf dem Buchholzer Wochenmarkt!

Nordheide-Wochenblatt Print vom 5. Oktober (oben)

Neues Logo für „Dreh-Ab!": Schüler Cameron Dreher überzeugt

05. Oktober 2024 | Redaktion | Life

BESSER IM BLICK
Das Magazin für Harburg Stadt & Land

Platz 8 für GAK-Schüler

Buchholzer Gymnasiasten mit Golf-Team beim JtfO-Bundesentscheid dabei

Buchholz. Die besten Schulsportteams Deutschlands kamen jetzt wieder zum Bundesfinale von Jugend trainiert für Olympia (JtfO) in Berlin zusammen. Mit dabei war auch die Golf-Mannschaft des Gymnasiums am Kattenberge (GAK) aus Buchholz.

Die Buchholzer Schule ist so etwas wie Stammgast bei diesen Bundesfinals. Zum 13. Male nahm eine Mannschaft in Berlin teil, dieses Mal hatte es das Golf-Team der Wettkampfklasse III geschafft.

Gemeinsam mit Sportlehrer Yannick Voorwold, mit Coach Maximilian Tieves und unterstützt vom Golfclub Buchholz qualifizierte sich das GAK-Quartett fürs Viertelfinale. Am zweiten Tag folgten zwei knappe Niederlagen, sodass ein anständiger 8. Rang heraussprang. Für die Schüler war es ein großartiges Erlebnis, bei dem auch noch Zeit fürs Sightseeing in der Bundeshauptstadt blieb. *rin*

Golfcoach Maximilian Tieves (von links) und die Schüler Ben Matteo Gottschalk (10 a), Finn Keller (9 d), Moritz Kundrun (9 c) und Hannah Levsen (7 d) mit GAK-Sportlehrer Yannick Voorwold hatten in Berlin viel Spaß. *Foto: GAK*

Winsener Anzeiger vom 11. Oktober 2024

Modernes Zuhause für die GAK-Hühner

Sicherheit fürs Federvieh: Neues Mobil schützt vor ungebetenen Gästen

nw/leo. Buchholz. Das Gymnasium Am Kattenberge (GAK) in Buchholz hat für seine elf Hühner und den Hahn ein hochmodernes Hühner-Mobil erhalten. Dank der Unterstützung der Stiftungen von Hoth-Tiefbau und Sparkasse Harburg-Buxtehude wurde die 8.500 Euro teure Anlage finanziert. Das neue „Wellness-Hotel" bietet nicht nur innovativen Futtereinlass und eine praktische Eier-Ablegeklappe, sondern vor allem Sicherheit: Ein nagerdichter Boden schützt das Geflügel künftig vor Waschbären und Ratten.

Frederik Schröder von der Sparkasse und Dieter Hoth zeigten sich bei der Übergabe beeindruckt von der durchdachten Konstruktion, die auf 4,5 Quadratmetern bis zu 40 Hühnern Platz bieten könnte. GAK-Schulleiterin Linda Steuber und Acker-Projektleiterin Anja Holland-Moritz bedankten sich für die großzügige Unterstützung, die den Tieren ein sicheres und modernes Zuhause ermöglicht. Seit 2019 züchtet das GAK eigene Hühner, darunter die seltene Rasse „Ramelsloher Blaubein". Die „Hühner-Bande", eine Gruppe engagierter Schüler, versorgt die Tiere im Rahmen des Projekts „SoLaP" (Soziales Lernen am Projekt) und bewirtschaftet zudem Ackerflächen und Bienenstöcke.

Nicole Meyer (Hoth-Stiftung, hinten v. li.), Dieter Hoth, Frederik Schröder (Sparkasse H-B), Stefanie Weitnauer („Hühner-Bande" GAK), Linda Steuber (GAK-Schulleiterin), Isabel Klindworth (Stiftung Sparkasse H-B), Anja Holland-Moritz, Tim Danker (beide GAK-Ackerprojekt). Lars Stapel (Vorne v. li.), Philip Stroschein, Hannah Meyer und Carolina Klatt von der 8c und „Hühner-Bande" Foto: GAK

Nordheide-Wochenblatt Print vom 24. November

News

GYMNASIUM AM KATTENBERGE GAK

/ Landeszeitung für die Nordheide / 14.11.24

Die Schüler freuen sich mit den Stiftern (von links) Nicole Meyer und Dieter Hoth von der Hoth-Stiftung sowie Frederik Schröder und Isabel Klindworth von der Sparkasse Harburg-Buxtehude. Foto: es

Die Hühner sind los!

Online-Landeszeitung für die Nordheide vom 14. November (hinter der Bezahlschranke)

Nachrichten | Ratgeber | Familienanzeigen | Eventplaner (PDF) | Fotos

Buchholzer GAK-Schüler leisten einen Beitrag zur Erinnerungskultur in Steinbeck

ovember 2024 | Redaktion | Life

holz-Steinbeck. Am vergangenen Sonntag, dem Volkstrauertag, kamen rund 60 Menschen am Kriegerdenkmal in Steinbeck...

BESSER IM BLICK
Das Magazin für Harburg Stadt & Land

KREIS ZEITUNG Wochenblatt

Blaulicht Jobs Politik Panorama Service Sport Wirtschaft Meine Seite

VOLKSTRAUERTAG

Schüler über den Steinbecker Schlachten-Mythos

Redakteur
Autor: Pauline Meyer
aus Neu Wulmstorf

Nordheide-Wochenblatt online

Hoth STIFTUNG

UNSER LEITGEDANKE ÜBER UNS PROJEKTE AKTUELLES SPENDEN KONTAKT MAGAZIN ANMELDEN

Gymnasium Am Kattenberge – Hühnermobil

Gymnasium Am Kattenberge – Hühnermobil

14.11.2024

Suchen...

Aktuelle Projekte

- Gymnasium Am Kattenberge – Hühnermobil
- SOS Kinderdorf Worpswede – Tiergestützte Pädagogik
- MUT TO GO 2024 – Kinder erfinden Gesellschaftsspiele für Toleranz und Vielfalt
- Bunte Kuh e. V. – Bauen mit Lehm für Groß und Klein 2024
- Waldschule Buchholz – Basketballkorb
- Waldschule Buchholz – Fitness-Parcours
- Der Kinderschutzbund – Kinderrechte an der Schule "An Boerns Soll"

Website der Hoth-Stiftung

Foto: GAK

Festliches Winterkonzert am GAK

nw/pm. Buchholz. Klassisch bis schwungvoll: Am Mittwoch, 18. Dezember, findet um 18 Uhr im Forum des Gymnasiums Am Kattenberge (GAK) das Winterkonzert statt. Das Programm bietet eine Vielfalt musikalischer Highlights: von epischen Klängen aus „Gladiator" über den schwungvollen Klassiker „Sleigh Ride" bis hin zum temperamentvollen Bolero. Weihnachtliche Melodien wie „Rudolph the Red-Nosed Reindeer" und Stücke aus „Home Alone" sorgen für eine stimmungsvolle Einstimmung auf die Feiertage. Ein humorvolles Highlight bildet das humorvolle Stück „The Typewriter", das Begeisterung garantiert.

Das Konzert lädt dazu ein, die vorweihnachtliche Atmosphäre zu genießen und das Jahr feierlich musikalisch ausklingen zu lassen. Der Eintritt ist frei.

Nordheide-Wochenblatt vom 14.12.2024